

Dieter Baacke

# Die 13- bis 18jährigen

Einführung in Probleme des Jugendalters

5., überarbeitete und ergänzte Auflage 1991

Beltz Verlag  
Weinheim und Basel

Landes-Lehrer-Bibliothek  
des Fürstentums Liechtenstein  
Vaduz

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>1. Lebenswelten der Jugend</b> . . . . .	<b>13</b>
„Jugend“ im Spiegel der Erwachsenen- Erfahrung . . . . .	13
Unterschiedliche Lebenswelten: 5 Beispiele . . . . .	19
Pubertät - Adoleszenz . . . . .	36
Veränderungen der Jugendphase . . . . .	41
Tendenzen der Individualisierung . . . . .	44
Jugend als Initiation . . . . .	48
Erwartungen an Jugendliche . . . . .	52
Die Schutzlosigkeit des Jugendlichen . . . . .	59
Sozialökologischer Ansatz . . . . .	62
Umwelt, Handeln, Entwicklung . . . . .	79
Integrierendes Konzept: Lebensweltanalyse . . . . .	88
<b>2. Entwicklung und Reifung</b> . . . . .	<b>93</b>
Die Pubertät als Einschnitt . . . . .	93
Konzept: Erwerb von Kompetenzen . . . . .	105
<b>3. Intelligenz, Kreativität</b> . . . . .	<b>116</b>
Zur Intelligenzentwicklung . . . . .	116
Behinderte Kreativität? . . . . .	123
<b>4. Sexualität, Moral, Politik</b> . . . . .	<b>133</b>
Zur Jugendsexualität . . . . .	133
Stadien und Stufen der Moralentwicklung . . . . .	152
EntSpezialisierung durch „politisches Verhalten“ . . . . .	166
<b>5. Identität</b> . . . . .	<b>176</b>
Identität: Ziel und Durchgang . . . . .	176
Elemente des Identitätskonzepts . . . . .	194
Locus of control . . . . .	222

Identitätskrise und Identitäts-Störungen . . . . .	229
Der Beitrag der Altersgruppen zur Identitätsbildung . . . . .	242
<b>6. Abschied vom Identitätskonzept?</b> . . . . .	254
Rechtfertigung durch Identität . . . . .	254
Das Modell Camp: Neue Prinzipien der Ich-Konstruktion . . . . .	255
Von zivilisiertem Konventionalismus zu postkonventioneller Selbstreflexivität . . . . .	258
Pädagogische Resultate . . . . .	261
<b>7. Außerpädagogische Handlungsräume</b> . . . . .	263
Medienwelten Jugendlicher . . . . .	263
Aufbrüche, Ausbrüche . . . . .	274
Gruppenkulturen . . . . .	283
Gruppenvielfalt und sozialökologische Ordnung .	291
Sinnsuche über Lebensstile . . . . .	297
<b>8. Pädagogische Handlungsräume</b> . . . . .	299
Familie als Affektgarant? . . . . .	299
Schule und Jugendidentität . . . . .	307
Außerschulische Jugendarbeit . . . . .	313
<b>9. Pädagogische Strategien</b> . . . . .	321
Vorbemerkung . . . . .	321
Strategie 1: Kontrolle . . . . .	323
Strategie 2: Hereinnahme . . . . .	325
Strategie 3: Akzeptanz der Distanzierung . . . .	326
Strategie 4: Dialektik von Distanz und Nähe . . .	327
Strategie 5: Austausch von Kompetenzen . . . .	328
<b>Schlußbemerkung</b> . . . . .	332
<b>Literatur</b> . . . . .	334
<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	347